

Wie viele andere Familien lässt das Ehepaar Salomé Jantz. 40. und David Bröckelmann. 43, abends daheim in Binningen BL den Tag gern am Küchentisch Revue passieren. Oder wenns «Chlöpfer» («Cervelats» auf Baseldeutsch) vom Feuer gibt, beim Znacht vor dem Cheminée. Was also ware naheliegender, als das Publikum an ihren Tischgesprächen teilhaben zu lassen – an Tratsch und Klatsch über Promis und Cervelatpromis, die Bröckelmann unter anderem für die Satiresendung «Giacobbo/Müller» parodiert. Sein drittes Comedyprogramm präsentiert er mit seiner Frau, die ebenfalls Schauspielerin ist. «Ich mag Tisch» feiert am 19. November Premiere. «Die Bühne hält unsere Liebe frisch», sagt er. «Dafür sind wir tagsüber gern beide für uns allein», sagt sie. Dann tauschen sie sich eben beim Zmorge über den vergangenen Tag aus. HÜ



TRIO ARTEMIS

Trio mit acht Fäusten



Trio mit Anhang: Daniel Schnyder mit den Musikerinnen vom Trio Artemis.

In der griechischen Mythologie ist Artemis die Göttin der Jagd, streng und grausam. Was ganz und gar nicht zu den Musikerinnen Katja Hess (45, Violine), Bettina Macher (45, Violoncello) und Myriam Ruesch (46, Klavier) vom Trio Artemis passt. Besser trifft es, dass Artemis auch die Göttin des Waldes ist. «Wir lieben die Natur. Wenn wir auf Tournee sind, gehen wir gerne zusammen im Wald spazieren – zur Entspannung und als Inspiration», sagt Bettina Macher. In diesen Tagen feiert das Trio sein 20-Jahr-Jubiläum. Für die Tournee «Classic goes Jazz» (www.trioartemis.ch) spannt es mit dem renommierten, in New York lebenden Schweizer Saxofonisten und Komponisten

chweizer Saxofonisten und Komponiste Daniel Schnyder, 54, zusammen. SR

